volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
www.vhs-stuttgart.de

vhs
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Lernen.Bildung.Kultur

Pressemitteilung

Von: Nicola Schwarz	Datum: 03.02.2026
Telefon: 0711/1873-714	E-Mail: nicola.schwarz@vhs-stuttgart.de

30. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart
12. – 15.03.26: Internationaler Wettbewerb

30 Jahre Solo-Tanz in Stuttgart – Internationales Tanzfestival präsentiert kreative Visionen trotz finanzieller Herausforderungen

30 Jahre Internationales Solo-Tanz-Theater Festival! Was damals als mutige Idee begann, ist heute ein fester Termin im internationalen Tanzkalender – ein Ort, an dem Visionen Gestalt annehmen und der Karriere junger Nachwuchstalente im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Sprünge“ geholfen wird. Vom 12. – 15.03.2026 ist es wieder soweit: Künstler*innen aus China, den USA, der Elfenbeinküste, Israel und zahlreichen europäischen Ländern rücken im TREFFPUNKT Rotebühlplatz zeitgenössisches Tanztheater ins Rampenlicht und stellen sich dem sachkundigen Urteil einer renommierten Jury. Der gehören in diesem Jahr an: Itzik Galili (Israel, Choreograf), Fernando Melo (Brasilien, Choreograf, Regisseur), Olga Roriz (Portugal, Choreografin, Tänzerin und Direktorin Companhia Olga Roriz), Erika Silgoner (Italien, Choreografin) und Lucy Van Cleef (USA, Leitung Dramaturgie und Publikationen, Stuttgarter Ballett).

Für Marcelo Santos, Künstlerischer Leiter und Festivalgründer, ist das Festival mehr als nur eine Bühne: „Für mich bedeutet es vor allem Vertrauen in junge Künstler*innen. Ihnen die Freiheit zu geben, Neues auszuprobieren – ohne Druck, ohne Rechtfertigung. Besonders berührend ist zu sehen, dass die Begegnungen während der Festivaltage weit über das Festival hinaus wirken und oft über Jahre bestehen bleiben. So entsteht ein lebendiges, wachsendes Netzwerk von Solotanz-Künstler*innen, das sich ständig weiterentwickelt. Ich freue mich auf viele neue Stimmen und Perspektiven.“

In diesem Jahr steht das Festival vor großen finanziellen Herausforderungen durch die Einschnitte im Doppelhaushalt 2026/2027 der Stadt Stuttgart. Festivalleiterin Elly Walch lässt

sich davon aber nicht entmutigen: „Die Kürzungen sind drastisch und es trifft uns schwer, dass wir gerade jetzt zum Jubiläum das über viele Jahre mit zahlreichen Partner*innen entwickelte Begleitprogramm streichen müssen. Aber wir geben nicht auf! Es ist und bleibt uns wichtig, dass insbesondere die Künstler*innen, die aus aller Welt zu uns kommen, um am Wettbewerb teilzunehmen, keine Abstriche hinnehmen müssen. Denn die Nachwuchsförderung ist unser Anliegen und unser besonderer Anspruch. Wie wir diesem auch nach 2026 noch gerecht werden können, ist aktuell noch ungewiss."

Das Internationale Solo-Tanz-Theater Festival steht für die kreative Kraft des zeitgenössischen Tanzes. Die Performances verhandeln inhaltlich Themen, die im gesellschaftspolitischen Diskurs als relevant wahrgenommen werden: Künstliche Intelligenz, Migration, Emanzipation, psychische Belastungen, Queerness und immer wieder die Frage, was Identität ist und wie wir sie in der Gesellschaft verorten. Aus ganz unterschiedlichen Perspektiven werfen die Künstler*innen einen Blick auf den Körper als intimstes, empfindlichstes und zerbrechlichstes Gefäß des Daseins und das tun sie tiefgehend, hinterfragend, unter die Haut gehend, bewegend, ironisch und zum Teil humorvoll.

Eröffnet wird das Festival am 11.03.26 mit **Stuttgart Solo Choreo**, einer Veranstaltung in Kooperation mit dem Produktionszentrum Tanz und Performance e.V., bei der Choreograf*innen und Tänzer*innen der Freien Tanzszene beweisen, welche spannenden zeitgenössischen Stücke in Stuttgart und der Region produziert werden. Die Stücke laufen außer Konkurrenz des Wettbewerbs und werden nicht prämiert.

Die diesjährigen Beiträge und Teilnehmer*innen des Internationalen Wettbewerbs

Donnerstag, 12.03.26, 20.00 Uhr

ritournelle n. 1 „chaOsmos"
Choreografie & Performance: Thomas Barbarisi (Frankreich)

Just an ordinary woman
Choreografie: Natasa Frantzi (Griechenland)
Performance: Valentina Di Lullo (Italien)

Primal Echoes
Choreografie: Valerio Iurato (Italien)
Performance: Samuel van der Veer (Niederlande)

Sommeil Ambulant
Choreografie & Performance: Guy Roland Kah (Republik Côte d'Ivoire)

A Heavy Parting
Choreografie & Performance: Yingyu Lyu (China)

Mother Gone
Choreografie: Ashley Davis (USA)
Performance: Tom Blanc (Frankreich)

Freitag, 13.03.26, 20.00 Uhr

locker_room
Choreografie: Giovanni Careccia (Italien)
Performance: Alessandro Bonacina (Italien)

Why Theater
Choreografie & Performance: Lisha Chen (China)

Go Figure
Choreografie & Performance: Paul Davidson (Großbritannien)

I Could Also Be a Black Swan
Choreografie & Performance: Klil Ela Rotshtain (Israel)

Mickey
Choreografie: Adi Schwarz (Tschechische Republik, Israel)
Performance: Michele Simi (Italien)

INTERFERENCE
Choreografie: Alessandra Scalambrino (Italien)
Performance: Rachele Masciocchi (Italien)

Samstag, 14.03.26, 20.00 Uhr

Perda Perdida
Choreografie: Nina Plantefève-Castryck (Belgien)
Performance: Beatriz Baptista (Portugal)

Any (ID)ea?
Choreografie & Performance: Liam Meier (Schweiz)

Metamorph
Choreografie & Performance: Sophie Tukker (Niederlande)

The Source
Choreografie: Javier Ubell (USA)
Performance: Anja Dermer (Deutschland)

I believe it because it's absurd
Choreografie & Performance: Ondine Malfoy (Frankreich)

Room for sadness
Choreografie & Performance: Wojciech Furman (Polen)

Preise

Die Künstler*innen konkurrieren um je drei Preise für Choreografie und Tanz, die zwischen 3.500,- € und 1.500,- € dotiert sind. An drei Wettbewerbsabenden werden jeweils sechs Produktionen gezeigt. Am dritten Abend gibt die Jury die Nominierung für das Finale am Sonntag bekannt. Auch das Publikum kann zwei Preise von jeweils 500 EUR vergeben. Zu gewinnen sind außerdem Residenzpreise wie der DAF International Award, gesponsert von DAF / Dance Arts Faculty (Italien). Das Festival wird gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der LBBW-Stiftung.

Das Festival im Überblick / Termine und Preise

Mittwoch, 11.03.26, 20.00 Uhr, 20,- € / 18,- €: Stuttgart Solo Choreo
Donnerstag, 12. – Samstag, 14.03.26, 20.00 Uhr, 20,- € / 18,- €: Internationaler Wettbewerb
Sonntag, 15.03.26, 17.00 Uhr, 22,- € / 20,- €: Finale und Preisverleihung

Künstlerische Leitung: Marcelo Santos
Festivalleitung: Elly Walch

www.solo-tanz-theater.de

Während des Festivals und noch bis zum 10.05.26 ist in der vhs-photogalerie die Ausstellung **„EMOTIONAL WAVES" von Claude Hofer** zu sehen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus Claude Hofers langjähriger Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Tanz und Butoh. In intensiven Schwarz-Weiß-Portraits fängt der Schweizer Fotograf Momente körperlicher Hingabe, Verletzlichkeit und innerer Kraft ein und macht Tanz als visuelles Echo innerer Zustände erfahrbar.